

Schneller Farb-Fugenmörtel

codex Brillant Cristal

Schnellerhärtender flexibler Farbfugenmörtel mit kristalliner Wasserbindung für Fliesen- und Natursteinbeläge mit Fugenbreiten von 1 – 8 mm

Anwendungsbereiche:

Zum Verfugen von verfärbungsempfindlichen und verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinbelägen, aller keramischen Beläge und Glasmosaik. Durch die kristalline Wasserbindung werden Ausblühungen und Randverfärbungen bei grobkristallinen hellen Natursteinen verhindert.

Einsetzbar für Fugenbreiten von 1 – 8 mm an Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich. Auch auf Fußbodenheizungen geeignet.

codex Brillant Cristal erfüllt die Anforderungen CG2 WA nach DIN EN 13888.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials

Geeignet u.a. für / auf:

- ▶ Naturwerkstein wie Granit, Marmor
- ▶ Jura, Solnhofen Platten
- ▶ Kunst- und Betonwerksteine
- ▶ Feinsetzzeug, Steinzeug, Steingut
- ▶ Glasmosaik, Glasfliesen
- ▶ Keramik mit empfindlicher Oberfläche
- ▶ Bäder und Duschbereiche
- ▶ Private und gewerbliche Bereiche
- ▶ Fußbodenheizung

Farben:

anthrazit	bahamabeige	brillantweiß	choco
dunkelgrau	silbergrau	jasmin	lichtgrau
platingrau	havanna	kaschmirgrau	achatgrau

Farbandrucke dienen der Orientierung und sind nicht verbindlich. Farbabweichungen zu eingebauten Fugen können aus drucktechnischen Gründen nicht ausgeschlossen werden. Unterschiedliche Baustellenbedingungen können die Fugenoptik beeinflussen. Ein Haftungsanspruch kann aus den genannten Gründen nicht geltend gemacht werden. Wir empfehlen daher, Probeverfugungen durchzuführen.



Produktvorteile / Eigenschaften:

codex Brillant Cristal ist ein pulverförmiger, kunststoffvergüteter, schnell abbindender Werkrockenmörtel. Nach dem Anmischen mit Wasser entsteht ein geschmeidiger, standfester, hydraulisch erhärtender Fugenmörtel. codex Brillant Cristal kann im Schlämmverfahren eingebracht werden und ist nach dem Erhärten wasserabweisend und dampfdiffusionsoffen. Durch die schnelle kristalline Wasserbindung werden Randverfärbungen bei Naturwerksteinbelägen verhindert.

Bestandteile: Spezialbindemittel, mineralische Zuschlagstoffe, redispergierbare Dispersionspulver und Additive.

- ▶ Für Fugenbreiten von 1 – 8 mm
- ▶ Kristalline Wasserbindung
- ▶ Wasser- und schmutzabweisend
- ▶ Hohe Abriebbeständigkeit
- ▶ Ergibt glatte, feine Fugenoberflächen
- ▶ Hohe Farbbeständigkeit
- ▶ Wasserfest und frostbeständig
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Folienbeutel
Liefergrößen:	5 kg
Anmachwasser:	1,2 l/5 kg Beutel (24 %)
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 25 °C
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten*
Begehbar nach:	ca. 4 Stunden*
Belastbar nach:	ca. 12 Stunden*
Voll belastbar nach:	ca. 7 Tagen*

* Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung:

Die Fugenflanken müssen trocken, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen.

Mörtelreste in frischem Zustand gleichmäßig tief aus den Fugen auskratzen. Anschließend den Belag gründlich reinigen. Im Dünnbett verlegte Fliesen nach ausreichender Trocknungszeit des eingesetzten Dünnbettmörtels verfugen. Im Dickbett verlegte Beläge erst nach vollständiger Erhärtung und Austrocknung des Mörtelbettes verfugen. Die Verlege-/Verarbeitungshinweise der Belagshersteller sind zu beachten.

Aufgrund der teilweise starken Einfärbung ist bei offenporigem Belagsmaterial (auch Mikroporen) sowie auch bei empfindlichen Oberflächen wie z.B. beschichtetes Glasmosaik, beschichtete Profile oder ähnliches) bzw. unbekanntes Belagsmaterialien eine Probeverfugung durchzuführen. Ggf. eine geeignete Fughilfe einsetzen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

Verarbeitung:

- 1,2 Liter kaltes, sauberes Wasser in sauberen Behälter geben. Beutelinhalt (5 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einem geschmeidigen, klumpenfreien Mörtel anmischen. Für Kleinmengen ca. 240 ml Wasser pro 1 kg Pulver verwenden.
- Fugenmörtel mit Gummispachtel, Gummifugscheibe oder Moosgummi-Fugenbrett tief und oberflächenbündig in die Fuge einbringen. Möglichst wenig Fugenmörtel auf der Belagsoberfläche aufliegen lassen.
- Nach dem Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe) Belag mit einem feuchten Schwamm oder Schwamm Brett reinigen. Immer sauberes Wasser verwenden und ggf. mehrfach wechseln. Schwamm dabei häufig auswaschen und gut ausdrücken.
- Nötigenfalls verbleibenden Restschleier nach weitgehender Erhärtung der Fuge (nach ca. 1 Std.) mit einem leicht feuchten Schwamm entfernen. Frische Fugen nicht mit trockenem Lappen abreiben.

Verbrauch:

Fliesenformat	Verbrauch ca.	5 kg-Beutel reicht für ca.
10 x 10 cm	0,6 kg/m ²	8,3 m ²
15 x 15 cm	0,4 kg/m ²	12,5 m ²
20 x 20 cm	0,3 kg/m ²	16,5 m ²
25 x 33 cm	0,3 kg/m ²	16,5 m ²

Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner auf: www.codex-x.de

Wichtige Hinweise:

- ▶ Lagerfähigkeit bei original verschlossenen Gebinden und trockener Lagerung: Folienbeutel mindestens 24 Monate. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei + 15 °C bis 25 °C. Niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Erhärtung.
- ▶ Bei schwach bzw. nicht saugenden Belägen wie z.B. Feinsteinzeug kann sich die Wartezeit zwischen dem Einfügen und Abwaschen wesentlich verzögern. Für diese Beläge vorzugsweise codex Brillant Cristal einsetzen.
- ▶ Aufgrund der teilweise starken Einfärbung ist bei offenporigem Belagsmaterial (auch Mikroporen) eine Probeverfugung durchzuführen.
- ▶ Bei empfindlichen Oberflächen, wie z.B. beschichtetes Glasmosaik, beschichtete Profile oder ähnliches, Probeverfugung durchführen.
- ▶ Frisch verlegte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- ▶ Für Schwimmbäder codex Produkte entsprechend der aktuellen codex Produktübersicht verwenden.
- ▶ Für Bereiche mit erhöhter Chemikalien oder Säurebelastung nicht geeignet, in diesen Fällen codex Produkte entsprechend der aktuellen codex Produktübersicht verwenden.
- ▶ Unterschiedliches Saugverhalten des Belages sowie unterschiedliches Feuchtigkeitsangebot während des Abbindens können die Farbkonstanz des Fugenmörtels beeinflussen.
- ▶ Um Farbschwankungen der Fugenmörtel an einem Objekt zu vermeiden, möglichst Fugenmörtel aus einer Charge verarbeiten.
- ▶ Beläge mit rauer oder unglasierter Oberfläche möglichst rasch nach dem Verfugen reinigen, um das Festsetzen von Mörtelschleiern zu vermeiden. Ggf. Waschbarkeit des Belages vor dem Verfugen prüfen oder Probefläche anlegen.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a.
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten in Dünnbettverfahren“
 - ZDB-Merkblätter:
 - „Bewegungsfugen“
 - „Aussenbeläge“
 - „Beläge auf Zementestrich beheizt“
 - „Beläge auf Zementestrich unbeheizt“
 - „Beläge auf Calciumsulfatestrich“

Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

EMICODE EC 1 R PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.